



<https://verdi-bub.de/seminar/4725>

Themenplan

SPersVG aktuell: Das novellierte Saarländische Personalvertretungsgesetz

Inhalte und Auswirkungen auf die Arbeit des Personalrats

Ziele der Novellierung und des Gesetzgebungsverfahrens

Überblick über die neue Struktur des SPersVG (Einfügung von Paragrafen-Überschriften und geschlechterneutrale Formulierung)

Änderungen der Rechtsstellung, der Geschäftsführung und der Arbeitsbedingungen des Personalrats, u.a. durch Regelungen zu:

- :: Freistellung
- :: Beschlussfassung in Personalratssitzungen
- :: Nutzung elektronischer Informations- und Kommunikationsmittel
- :: Einführung eines Digitalisierungsausschusses
- :: Datenschutz
- :: Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- :: Ausschluss von Zuweisungen und Personalgestaltung gegen den Willen des Personalratsmitglieds

Fortentwicklung der Informations- und Beteiligungsrechte des Personalrats (erweiterte Mitbestimmungsrechte)

Anpassung des Kreises der Wahlberechtigten und Fortentwicklung der Wahlvorschriften (Änderung im aktiven und passiven Wahlrecht, u.a. durch Streichung des Mindestalters, Regelungen für die Freistellungsphase der Altersteilzeit, bei Abordnung und Zuweisung)

Ausweitung der Regelung zur Einigungsstelle und zu den Beteiligungstatbeständen

Übergangs- und Restmandate von Personalratsgremien bei Privatisierung/Umstrukturierungen von und in Dienststellen

Auswirkungen der Änderungen auf die Arbeit saarländischer Personalräte